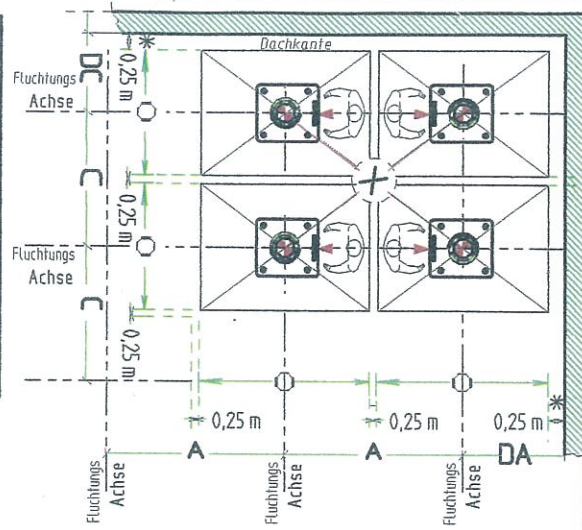


Dachform
"RECHTECK" - Maßtabelle
Aufrißmaße

Schirm-Modell	A m	C m	DA m	DC m	X m	
# C8	4x3	4.25	3.25	2.25	1.75	5.35
# C10	5x3.75	5.25	4.00	2.75	2.13	6.60
# C12	6x4.50	6.25	4.75	3.25	2.50	7.85



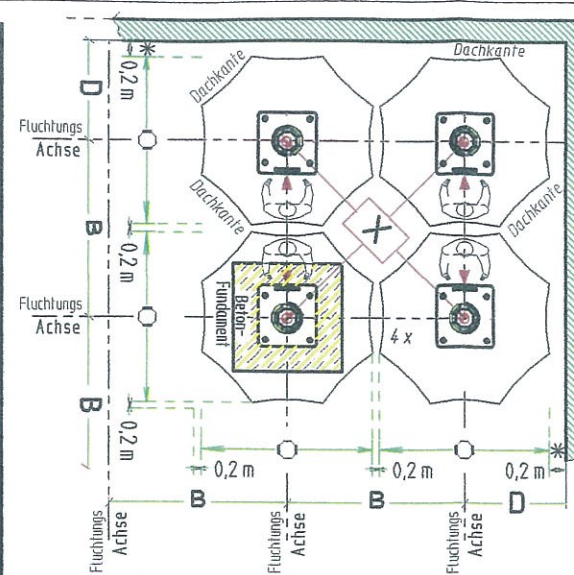
Grundriss Anordnung
RECHTECK-Modelle

Dachform
"QUADRAT" Maßtabelle
Aufrißmaße

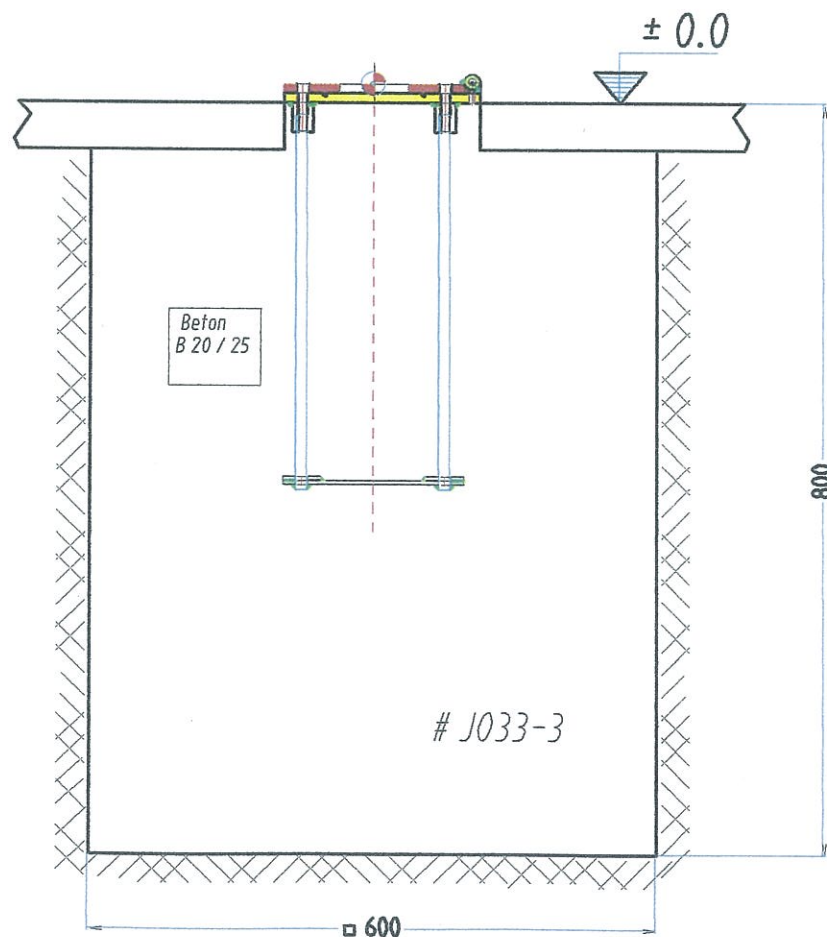
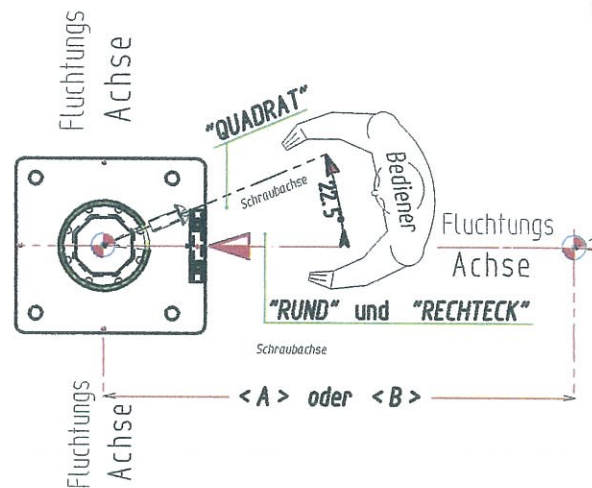
Schirm-Modell	B m	D m	X m	
# 135	3.53	3.73	1.97	5.28
# 140	4.0	4.20	2.20	5.94
# 145	4.5	4.70	2.45	6.65
# 150	5.0	5.20	2.70	7.36

Dachform
"RUND" Maßtabelle
Aufrißmaße

Schirm-Modell	B m	D m	X m	
# 040	3.70	3.90	2.05	5.52
# 045	4.16	4.36	2.28	6.17
# 050	4.62	4.82	2.51	6.82
# 060	5.20	5.40	2.80	7.64
# 063	5.80	6.0	3.10	8.50
# 070	6.43	6.63	3.42	9.40



Grundriss Anordnung
RUND- u. QUADRAT-Modelle



1. Gewünschte Bedienerposition / -richtung im voraus jeweils für jeden Schirm festlegen.
Das Mass-Zentrum für jede Fundamentplatte liegt im Schnittpunkt der beiden Fluchtungs-Achsen, die sich aus der Längs- und der Querverbindung der ROTPUNKTE ergeben.
Der grosse ROTPUNKT auf der Fundament-Einbauplatte markiert Position und Richtung des Bediener und der Kippachse.
In diese Richtung sind je nach Modell die Tabellenmasse <A> bei Rechteck- und bei Rund- und Quadrat-Modellen einzuhalten, damit das Ablegen vor Aufrichten des Schirmes gewährleistet ist.
2. Gilt nur für die additive Bauweise gleich großer Schirme: Alle Bodengruppen anhand der ROT-Märke in gleicher Relativrichtung auf die Fluchtungsachsen setzen und ausrichten. Bei Einzel- und Doppelreihen-Anordnung von jeweils nur zwei Schirmen [s. obige Draufsichten grün] Kippachse der Bodengruppe des ersten Schirms gebäude bzw. hindernis-abgewandt, Kippachse[n] des zweiten [und jedes weiteren Schirms einer Reihe] 180° entgegengesetzt anordnen.
3. Beim Einordnen jeder Fundament-Einbauplatte unbedingt darauf achten, dass die Platte ABSOLUT HORIZONTAL liegt. Jede Abweichung vermeiden!

Für den örtlich beauftragten FUNDAMENTBAUER

Die in den Grafiken und Tabellen (jew. im oberen Zeichnungsbereich) für jedes Schirm-Modell unterschiedlich vorgegebenen Masse - A,C,DA,DC & X - bzw. - B,D,X - beziehen sich jeweils auf das Mass-Zentrum des Fundament-Einbauteils bzw. der "Asymmetrischen Bodengruppe".

Das geplante, im fertigen Fundament zu verankernde Schirm-Modell gibt Ihnen Ihr Auftraggeber vor, oder Sie erfahren es von uns unter den Tel.-Nrn.: 02265/998-121,-124,-130 oder -133.

Die Beachtung und Einhaltung der Zeichnungsanweisungen "1" bis "3" durch Sie ist unerlässlich. Bei Unklarheiten oder Zweifeln rufen Sie bitte eine der o.a. Nummern an.

Für die aus der teilweisen oder gänzlichen Nichteinhaltung der Zeichnungsvorgaben resultierenden Positionierungsabweichungen und / oder sonstigen Montage-Anschlusshindernissen haften Sie gegenüber Ihrer unmittelbaren Auftraggeberschaft.

Vom örtlich beauftragten Fundamentbauer und/oder Elektriker unbedingt zu beachten:

Um das Eindringen von Grund- oder Flutwasser in die unterirdische E-Anschlußkammer der Fundamentplatte auszuschließen, sind unterirdische Elektrokabeleinläufe (>> Durchdringung des Baukörpers <<) in den Fundamentkörper nach dem Stande der Technik als absolut wasserdichte Hauseinführungen auszuliegen.

Sofern das unterirdisch zugeführte Erdkabel außerhalb des Fundamentkörpers im umgebenden Erdreich in eine vom Systemgeber fix mitgelieferte & vormontierte Leerrohrführung einläuft, ist der Einlaufbereich vor Verfüllung des Kabelgrabens mit geeigneten technischen Mitteln, z.B. Schrumpfschlauch unter Heißluftanwendung, weitläufig gegen Wasserdruck hermetisch abzudichten! Für die in dieser Zeichnung angegebenen Mindestmessungen der/des Betonfundamentkörper/s wurde eine durchschnittliche Bodenpressung von 250 kN/m² zugrunde gelegt.

In jedem Einzelfall ist jedoch vor Aushub und Fundamentausführung die örtlich tatsächlich gegebene Bodenpressung zu prüfen; im Falle etwa geringeren Werts sind insbesondere die Planmasse des Betonkörpers entsprechend zu erhöhen.
Die in der Zeichnung angegebene Fundamentkörpertiefe bezieht sich auf eine regional amtliche Frosttiefe von 0.80 m. Beträgt diese im regionalen Einzelfall mehr als 0.80 m, so ist die Fundamentkörpertiefe entsprechend zu erhöhen.

BAHAMA
PLANUNGS UND ANGEBOTSSERVICE

BECHER Textil- & Stahlbau GmbH Gewerbeparkstrasse 34 D 51580 Reichshof-Wehrnath Tel.: 02265-998-0 Telefax: 02265-998-300 email: vkint @ bahama-jumbrella.de	Datei: \08JVANK\ Zg.-#: BJFUND3 Datum: 28.02.2011 gez.: R.L. Z-Maßst.: frei
--	--

Objekt: **Fundament-Einbau der:**
BODENGRUPPE / -EINBAUTEILE
UNIVERSAL J033-3-198
UNIVERSAL J033-3-266
BAHAMA - JUMBRELLA